

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN DER APP „GELDBÖRSE“

1. ALLGEMEINES

1.1. Die Hypo Vorarlberg Bank AG (im Folgenden „Hypo Vorarlberg“) stellt die mobile App „Geldbörse“ für mobile Endgeräte zur Verfügung (im Folgenden „mobile Geldbörse-App“), die es dem Nutzer, der am Internetbanking (im Folgenden „Online Banking“) der Hypo Vorarlberg teilnimmt, ermöglicht,

- a.) seine physischen Debitkarten als digitale Zahlungsinstrumente in der mobilen Geldbörse-App für mobiles Bezahlen zu aktivieren, anzuzeigen und zu nutzen,
- b.) die Daten der Zahlungstransaktionen mit seinen Zahlkarten und seinen digitalen Zahlungsinstrumenten in der mobilen Geldbörse-App einzusehen,
- c.) Mehrwertservices rund um das mobile Bezahlen (zB ZOIN-Funktion) mit seinem mobilen Endgerät zu nutzen und
- d.) im in der mobilen Geldbörse-App integrierten Kundenkartenbereich

- digitale Abbilder der physischen Kundenkarten und Kundenbindungsprogramme zu speichern und als digitale Identifikation wiederzugeben,
- Kundenbindungsprogramme, zu denen er sich registriert hat, zu verwalten, und
- sich für in der mobilen Geldbörse-App vorgeschlagene Kundenbindungsprogramme zu registrieren, sowie
- Mehrwertservices der Kundenbindungsprogramme zu nutzen.

1.2. Nähere Informationen zur Hypo Vorarlberg finden Sie unter <https://www.hypovbg.at/impresum/>.

1.3. Für die Aktivierung von physischen Debitkarten als digitale Zahlungsinstrumente, Kundenkarten und Kundenbindungsprogramme und gegebenenfalls für Mehrwertservices sind gesonderte Verträge abzuschließen, die das Rechtsverhältnis zwischen Nutzer und Kreditinstitut oder Anbietern von Mehrwertservices oder Kundenbindungsprogrammen regeln.

2. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden „ANB“) bilden die Grundlage für Rechtsverhältnisse zwischen der Hypo Vorarlberg und dem Nutzer der mobilen Geldbörse-App. Sie gelten für Inhalte, Funktionen und

sonstige Leistungen, die die Hypo Vorarlberg dem Nutzer in der mobilen Geldbörse-App zur Verfügung stellt, soweit diese nicht aufgrund gesonderter Verträge (Punkt 1.3.) erbracht werden.

3. DEFINITIONEN

3.1. Gerätebindung

Die Gerätebindung bezieht sich auf eine Gerätemummer, die dem Endgerät vom Betriebssystem bei der Installation zugeordnet wird. Diese Gerätemummer wird bei der Hypo Vorarlberg registriert. Im Rahmen der Registrierung (Punkt 4.5.) erfolgt eine Zuordnung („Bindung“) des jeweiligen Endgerätes zur mobilen Geldbörse-App.

3.2. Biometrische Mittel

Biometrische Mittel (zB Fingerabdruck, Gesichtserkennung, Iris-Scan) ermöglichen die Identifizierung des Nutzers am mobilen Endgerät.

Die mobile Geldbörse-App unterstützt die biometrischen Funktionen des Endgerätes und ermöglicht dem Nutzer, sich statt mit der Geräte-PIN (Punkt 3.3.) mit biometrischen Mitteln in der mobilen Geldbörse-App zu authentifizieren.

3.3. Geräte-PIN

Die Geräte-PIN ist je nach Endgerätetyp ein 4- oder 6-stelliger persönlicher Zugangscode für das Endgerät. Für bestimmte Funktionen innerhalb der mobilen Geldbörse-App muss sich der Nutzer mit der Geräte-PIN authentifizieren.

4. REGISTRIERUNG

4.1. Die Nutzung der mobilen Geldbörse-App setzt voraus:

- den Download und die Installation der mobilen Geldbörse-App auf dem mobilen Endgerät des Nutzers,
- die Registrierung des Nutzers in der mobilen Geldbörse-App,
- die Registrierung des verwendeten Endgerätes (Herstellen einer Gerätebindung)
- die Zustimmung zu diesen ANB,
- die Zustimmung zur Datenverarbeitung (Datenschutzerklärung), die zum Betrieb der mobilen Geldbörse-App notwendig ist.

4.2. Die Nutzung der mobilen Geldbörse-App ist unmittelbar nach Vorliegen dieser Voraussetzungen möglich. Das Benutzerkonto ist nicht übertragbar.

4.3. Die bei der Registrierung abgefragten Daten sind vom Nutzer vollständig und korrekt anzugeben. Der Nutzer verpflichtet sich, nachträgliche Änderungen seiner Daten im Benutzerkonto umgehend zu korrigieren.

4.4. Die Hypo Vorarlberg kann die Registrierung aus sachlichen Gründen (zB bei unrichtigen Angaben des Nutzers) ablehnen.

4.5. Die Registrierung für die mobile Geldbörse-App läuft wie folgt ab:

- a.) 1. Schritt (Login): Der Nutzer meldet sich durch Eingabe der Anmeldedaten zum Online Banking (Benutzername und Passwort und Bestätigung der Kontrollzahl in der Meine SmartID-App), die von ihm erfragt werden, an.
- b.) 2. Schritt (Produktauswahl): Der Nutzer wählt – so gewünscht – digitale Zahlungsinstrumente, die in der mobilen Geldbörse-App angeboten werden, aus.
- c.) 3. Schritt (Gerätebindung): Es erfolgt die Gerätebindung (Punkt 3.1.). Der Nutzer hat für sein mobiles Endgerät einen Namen zu wählen.
- d.) 4. Schritt (Zustellungen): Der Nutzer erhält
 - die Allgemeinen Nutzungsbedingungen der App „Geldbörse“
 - die Vorvertraglichen Informationen gemäß FernFinG und ECG zur App „Geldbörse“, zur ZOIN-Funktion und zur digitalen Debitkarte
 - die Datenschutz- und Einwilligungserklärung zur App „Geldbörse“ und
 - je nach gewähltem digitalen Zahlungsinstrument die Besonderen Bedingungen für die Nutzung der Debitkarte für die ZOIN-Funktion und/oder die Besonderen Bedingungen für die Nutzung der digitalen Debitkarte.
- e.) 5. Schritt (Elektronische Zeichnung): Der Nutzer schließt die Registrierung durch Bestätigung der Kontrollzahl in der Meine SmartID-App ab.

5. HILFESTELLUNG

Die Hypo Vorarlberg veröffentlicht Hinweise für die grundsätzliche Einrichtung und Nutzung der mobilen Geldbörse-App auf ihrer Website unter <https://www.hypovbg.at/geldboerse>. Die Hypo Vorarlberg kann aufgrund der Vielzahl der Endgeräte jedoch keine Unterstützung bei der Installation oder Deinstallation der mobilen Geldbörse-App auf einem speziellen Endgerät leisten.

6. NUTZUNG

Die mobile Geldbörse-App bietet dem Nutzer die Möglichkeit,

- a.) seine physischen Debitkarten als digitale Zahlungsinstrumente in der mobilen Geldbörse-App für mobiles Bezahlen zu aktivieren, anzuzeigen und zu nutzen,
- b.) die Daten der Zahlungstransaktionen mit seinen Zahlkarten und seinen digitalen Zahlungsinstrumenten in der mobilen Geldbörse-App einzusehen,
- c.) Mehrwertservices rund um das mobile Bezahlen (zB ZOIN-Funktion) mit seinem mobilen Endgerät zu nutzen und
- d.) im in der mobilen Geldbörse-App integrierten Kundenkartenbereich

- digitale Abbilder der physischen Kundenkarten und Kundenbindungsprogramme zu speichern und als digitale Identifikation wiederzugeben,
- Kundenbindungsprogramme, zu denen er sich registriert hat, zu verwalten, und
- sich für in der mobilen Geldbörse-App vorgeschlagene Kundenbindungsprogramme zu registrieren, sowie
- Mehrwertservices der Kundenbindungsprogramme zu nutzen.

7. AUSFÄLLE

Bei zeitweiligem Ausfall der mobilen Geldbörse-App oder von Funktionen der mobilen Geldbörse-App aufgrund technischer Störungen oder Wartungsarbeiten ist der Nutzer nicht berechtigt, Ansprüche (wie zB Schadenersatzansprüche) gegenüber der Hypo Vorarlberg geltend zu machen.

8. ENTGELTE UND KOSTEN

8.1. Die Installation und die Nutzung der mobilen Geldbörse-App ist kostenlos. Die Hypo Vorarlberg ist berechtigt, für einzelne, in der mobilen Geldbörse-App enthaltene Funktionen, Entgelte zu verrechnen. Die Hypo Vorarlberg wird den Nutzer rechtzeitig vor der erstmaligen Aktivierung einer solchen kostenpflichtigen Funktion über die entstehenden Kosten informieren und mit ihm eine Entgeltvereinbarung treffen.

8.2. Für Bankgeschäfte (zB ZOIN-Transaktionen, Transaktionen mit der digitalen Debitkarte), die mit bzw über die mobile Geldbörse-App getätigt werden, gelten die mit der Hypo Vorarlberg vereinbarten Entgelte.

8.3. Für den Download und im Zusammenhang mit der Nutzung der mobilen Geldbörse-App können Kosten des Datentransfers des Netzbetreibers anfallen, die vom Nutzer selbst zu tragen sind.

9. NUTZUNGSRECHTE

9.1. Dem Nutzer wird das einfache, nicht exklusive, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränkte Recht eingeräumt, die mobile Geldbörse-App in der jeweils aktuellen Fassung samt Updates und anderen Bestandteilen in Übereinstimmung mit diesen ANB zu nutzen.

9.2. Der Nutzer darf die mobile Geldbörse-App nur für eigene, private Zwecke nutzen. Die Nutzung für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke ist untersagt.

9.3. Der Nutzer darf die mobile Geldbörse-App nicht verändern, kopieren, zerlegen, neu zusammensetzen, veröffentlichen, vervielfältigen, nachbauen oder Derivatprodukte daraus erstellen.

10. HAFTUNG DER HYPO VORARLBERG

10.1. Die Hypo Vorarlberg hat keine Möglichkeit, auf Inhalte Dritter, zu denen allenfalls über die mobile Geldbörse-App Zugang gewährt wird, Einfluss zu nehmen. Die Hypo Vorarlberg übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Inhalte von Dritten (zB kartenausstellende Kreditinstitute, Anbieter von Kundenbindungsprogrammen, Anbieter von Mehrwertservices), zu denen sie Zugang gewährt. Sollte die Hypo Vorarlberg Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten Dritter erlangen, wird sie den Zugang unverzüglich entfernen.

10.2. Wenn und soweit im Zusammenhang mit diesen Drittinhalten dem Nutzer von Dritten der Abschluss eines Vertrages angeboten wird, insbesondere die Registrierung zu digitalen Zahlungsinstrumenten, Kundenbindungsprogrammen und/oder Mehrwertservices, kommt dieser Vertrag ausschließlich zwischen dem Dritten und dem Nutzer zustande. Die Hypo Vorarlberg wird nicht Vertragspartner.

10.3. Die Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Hypo Vorarlberg, ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen vorliegt. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit an Personen.

10.4. Die Hypo Vorarlberg leistet keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung der mobilen Geldbörse-App durch den Nutzer zurückzuführen sind.

10.5. Die Hypo Vorarlberg haftet nicht für Schäden oder sonstige Ansprüche Dritter, die aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung durch den Nutzer entstehen.

11. GEWÄHRLEISTUNG

Dem Nutzer stehen gegenüber der Hypo Vorarlberg Gewährleistungsansprüche im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen zu.

12. ÄNDERUNG DER ANB

Änderungen dieser ANB werden dem Nutzer von der Hypo Vorarlberg wie nachstehend geregelt angeboten. Dabei werden die vom Änderungsangebot betroffenen Bestimmungen der ANB und die dazu vorgeschlagenen Änderungen in einer Gegenüberstellung (im Folgenden „Gegenüberstellung“) dargestellt. Die Hypo Vorarlberg wird die Gegenüberstellung sowie die vollständige Fassung der neuen ANB auf seiner Internetseite veröffentlichen. Darauf wird die Hypo Vorarlberg im Änderungsangebot hinweisen. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn bei der Hypo Vorarlberg vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der angebotenen Änderungen kein Widerspruch des Nutzers einlangt. Auch darauf wird Hypo Vorarlberg den Nutzer im Änderungsangebot hinweisen.

Das Änderungsangebot und die Gegenüberstellung werden dem Nutzer, der Verbraucher ist, zugestellt.

Die Zustellung erfolgt

- in das Schließfach des vom Nutzer mit der Hypo Vorarlberg vereinbarten Online Banking (im Folgenden „Online Banking Schließfach“). Die Hypo Vorarlberg wird den Nutzer über diese Zustellung im Online Banking Schließfach gesondert per Post oder – wenn mit dem Nutzer vereinbart – per E-Mail an eine vom Nutzer bekanntgegebene E-Mail-Adresse informieren; oder
- per E-Mail, wenn die Kommunikation per E-Mail zwischen dem Nutzer und der Hypo Vorarlberg vereinbart wurde; oder
- per Post.

Ab Zustellung – auch in das Online Banking Schließfach – können das Änderungsangebot und die Gegenüberstellung durch die Hypo Vorarlberg nicht mehr abgeändert werden. Erfolgt die Zustellung per E-Mail oder in das Online Banking Schließfach, kann der Nutzer das Änderungsangebot und die Gegenüberstellung sowohl elektronisch speichern als auch ausdrucken. Das Änderungsangebot samt Gegenüberstellung und im Falle der Zustellung in das Online Banking Schließfach, auch die Information darüber, haben dem Nutzer, der Verbraucher ist, jedenfalls spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zuzugehen. Gegenüber einem Unternehmer ist es ausreichend, das Änderungsangebot ohne Gegenüberstellung spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen in das Online

Banking Schließfach zuzustellen oder auf eine mit dem Unternehmer vereinbarte Weise zum Abruf bereit zu halten.

Im Falle einer beabsichtigten Änderung der ANB hat der Nutzer, der Verbraucher ist, das Recht, diese Nutzungsvereinbarung vor dem Inkrafttreten der Änderung kostenlos fristlos zu kündigen. Darauf wird die Hypo Vorarlberg im Änderungsangebot hinweisen.

Eine Änderung der Nutzungsmöglichkeiten darf die Hypo Vorarlberg auf dem in diesem Punkt vereinbarten Weg nur vereinbaren, wenn dies unter Berücksichtigung aller Umstände (Änderung der vorherrschenden Kundenbedürfnisse, gesetzlicher und aufsichtsbehördlicher Anforderungen, der Sicherheit des Bankbetriebs, der technischen Entwicklung oder des erheblich gesunkenen, die Kostendeckung wesentlich beeinträchtigenden Nutzungsgrads der Leistung) sachlich gerechtfertigt ist. Eine solche sachliche Rechtfertigung liegt nur dann vor, wenn sich aus der angebotenen Nutzungsänderung eine Ausweitung der Leistungen der Hypo Vorarlberg oder eine für den Nutzer zumutbare Einschränkung der Leistungen der Hypo Vorarlberg und keine unverhältnismäßigen Änderungen wesentlicher Rechte und Pflichten zu Gunsten der Hypo Vorarlberg ergeben.

13. PFLICHTEN DES NUTZERS

13.1. Der Nutzer darf die mobile Geldbörse-App nur im Einklang mit diesen ANB nutzen. Die mobile Geldbörse-App darf insbesondere nicht dazu verwendet werden, strafrechtlich relevante Inhalte zu verbreiten sowie gegen sonstige Rechte Dritter (zB gegen gewerbliche Schutzrechte oder Wettbewerbsrecht) zu verstoßen.

13.2. Für Inhalte, die der Nutzer anderen zugänglich macht oder verbreitet, ist dieser verantwortlich. Es liegt daher im jeweiligen Verantwortungsbereich des Nutzers, sicherzustellen, dass alle Inhalte rechtmäßig sind und keine Rechte Dritter verletzen.

13.3. Der Nutzer hat vor dem Hochladen von Daten sicherzustellen, dass ihm an den Daten die entsprechenden Nutzungsrechte zustehen und die Veröffentlichung rechtmäßig ist.

14. DAUER, KÜNDIGUNG, AUFLÖSUNG AUS WICHTIGEM GRUND

14.1. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Abschluss des Registrierungsvorgangs (Punkt 4.) und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

14.2. Der Nutzer kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der mobilen Geldbörse-App gegenüber der Hypo Vorarlberg jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.

14.3. Die Hypo Vorarlberg kann das Vertragsverhältnis zur Nutzung der mobilen Geldbörse-App jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten kündigen. Die Nutzungsmöglichkeit der mobilen Geldbörse-App endet mit Ablauf der Kündigungsfrist.

14.4. Die Vertragspartner sind überdies berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Ein wichtiger Grund, der die Hypo Vorarlberg zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigt, ist insbesondere ein Verstoß gegen diese ANB und der Widerruf der Zustimmung zur Datenverarbeitung gemäß Punkt 5. der Datenschutzerklärung.

14.5. Die Hypo Vorarlberg wird die Kündigung entweder an die letzte ihr vom Nutzer bekannt gegebene E-Mail-Adresse senden und/oder sie in das Online Banking Schließfach zustellen, wobei im zweiten Fall der Nutzer zusätzlich über diese Zustellung in das Online Banking Schließfach mittels einer gesonderten E-Mail verständigt wird. Der Nutzer kann die Kündigung entweder per Brief an die Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz, oder per E-Mail an kundenservice@hypovbg.at erklären.

15. RÜCKTRITTSRECHT DES VERBRAUCHERS NACH FERNFING

15.1. Der Nutzer, der Verbraucher im Sinne des KSchG ist, kann vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung innerhalb von vierzehn (14) Tagen zurücktreten.

15.2. Die Rücktrittsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Es genügt, wenn der Nutzer die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet hat.

15.3. Die Rücktrittserklärung kann schriftlich per Brief an Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz, oder per E-Mail an kundenservice@hypovbg.at gesendet werden.

15.4. Tritt der Nutzer vom Vertrag zurück, so hat

15.4.1. der Nutzer unverzüglich der Hypo Vorarlberg das Entgelt für die vertragsgemäß tatsächlich bereits erbrachte Dienstleistung zu zahlen und

15.4.2. die Hypo Vorarlberg unverzüglich, spätestens aber binnen 30 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung, den

Betrag, den er vom Nutzer vertragsgemäß erhalten hat, abzüglich des in Punkt 15.4.1. genannten Betrages, zu erstatten.

15.5. Tritt der Nutzer nicht zurück, bleibt der abgeschlossene Vertrag aufrecht. Der Vertrag kann nach Punkt 14. beendet werden.

16. DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung, Nutzung und Erhebung der Daten des Nutzers erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften und richtet sich nach Maßgabe der gesonderten Datenschutzerklärung: <https://www.hypovbg.at/datenschutz/>

17. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

17.1. Vertrags- und Kommunikationsprache ist Deutsch.

17.2. Änderungen der E-Mail-Adresse hat der Nutzer der Hypo Vorarlberg unverzüglich bekannt zu geben.

17.3. Diese ANB unterliegen geltendem österreichischem Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts (IPRG, Rom I – Verordnung etc) und des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
T +43 50 414-0, info@hypovbg.at
www.hypovbg.at